

Foto: Alexander Württenberger



KROKUSSE PFLANZEN im Zillertal

Highlight dieses Jahres wird dieses Projekt sein: Kinder von sieben Zillertaler Volksschulen pflanzen bei „Krokusfesten“ im Herbst 14.000 biologisch produzierte Krokuszwiebeln zuhause und im öffentlichen Raum der Zillertaler Gemeinden. Damit wird einerseits ein Nahrungsangebot für Bienen im Frühjahr geschaffen, andererseits Bewusstsein für die Bienen bei Schülern, Eltern, Lehrern und der Bevölkerung erzeugt. Projektpartner sind neben Hofer Bienenzuchtvereine im Zillertal und natopia.

Fortsetzung der STREUOBSTWIESEN-INITIATIVE



Foto: Julia Kropfberger

Dieses Jahr veranstalten wir einen Fachworkshop zum Thema „Streuobstwiesen-Förderung“ mit Partnern aus der Landwirtschaft, Experten des Naturschutzbundes und der Arge Streuobst. Der Naturschutzbund OÖ, Bio Austria OÖ, und der Naturpark Obst-Hügel-Land veranstalten gemeinsam den Tag der alten Obstsorten (1. 10.) in Scharten. Vom 19. – 22. 10. wird die Aktion „Klaub'm mas zam – 72 Stunden ohne Kompromisse“ durchgeführt, bei der junge Leute liegengeliebenes Obst von Streuobstwiesen sammeln, das danach zu Natursaft „veredelt“ wird. Dabei werden sie von Bewohnern

des Asylwerberheimes Leppersdorf unterstützt. Auch Obstbäume sollen nachgepflanzt und Wildbienenhilfen zum Aufstellen in Streuobstwiesen gebaut werden.

Anlage von BLÜHSTREIFEN AN KÜRBISFELDERN



Foto: Bernd Strauß

In einer Weiterführung des Kürbisbestäubungsprojektes (s. S. 25) werden in Kooperation mit Landwirten in der Steiermark und im Südburgenland Blühstreifen an Kürbisfeldern angelegt. Überprüft wird zum einen, ob durch dieses Nahrungsangebot für bestäubende Insekten eine Ertragssteigerung beim Kürbis erreicht wird. Zum anderen soll erprobt werden, ob eine starke Hummelpopulation in der Nähe von Kürbisfeldern aufgebaut werden kann, die die Bestäubung der Kürbisse fördert.

Seminare NATURNAHES GÄRTNERN AUF GEMEINDEFÄCHEN



Foto: Norbert Hirneisen

Logische Folge des Gemeindefachworkshops 2015 sind Schulungen von Praktikern für Praktiker (Gemeinde- und Bauhofmitarbeiter), um diese über die naturschutzfachlich richtige Pflege von Weg- und Straßenrändern und über den Wert von Blühstreifen an Straßen und Wegen zu informieren. Zwei Seminare zu „Naturnahes Gärtnern auf Gemeindeflächen“ finden dieses Frühjahr in Tirol (Schwarz und Telfs) statt. HA

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [2016_1](#)

Autor(en)/Author(s): Hagenstein Ingrid

Artikel/Article: [Projektrundschau 27](#)